

Ergänzung zum Beitrag in FA 3/21, S. 192 ff. „Icoms QRP-Multiband-Transceiver IC-705 detailliert untersucht (1)“

Ergänzend zum Beitrag präsentieren wir hier noch einige Bilder, die in der gedruckten Ausgabe leider keinen Platz mehr fanden. Dabei geht es zum Einen um Screen-

shots vom Gerät. Des Weiteren zeigt Bild E3 die Einstellungen in der weit verbreiteten Logsoftware UcxLog. Nach Anschluss des PCs finden sich im Gerätemanager die

zwei COM-Ports A (CI-V) und B, wobei man für ein Logbuchprogramm ggf. die CI-V-Adresse noch auf A4h setzen muss.

FA

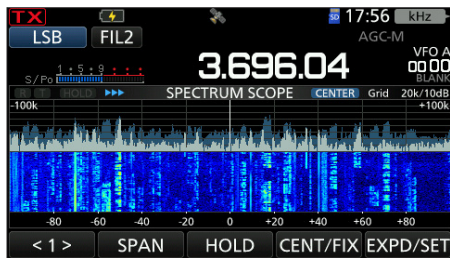


Bild E1: Der abends gegen 1800 UTC ziemlich dicht belegte SSB-Teil des 80-m-Bandes

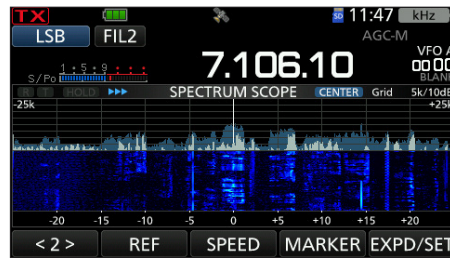


Bild E4: SSB-Signale tagsüber gegen 1200 UTC im 40-m-Band



Bild E6: Tippen auf die Megahertz-Stellen führt zum Bandstapel-Register



Bild E2: SWV-Plot-Anzeige, hier auf dem 10-m-Band an einer Multibandantenne 807-L

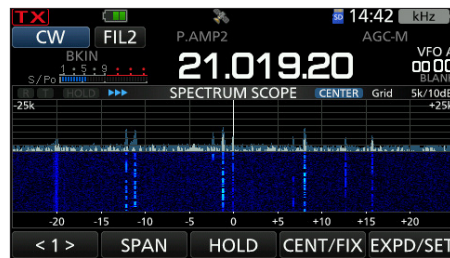


Bild E5: CW-Signale im 15-m-CW-Band gegen 1500 UTC

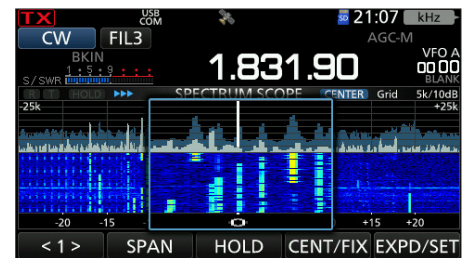


Bild E7: Nach dem Drauftippen auf das Wasserfalldiagramm erscheint eine Art Lupe.

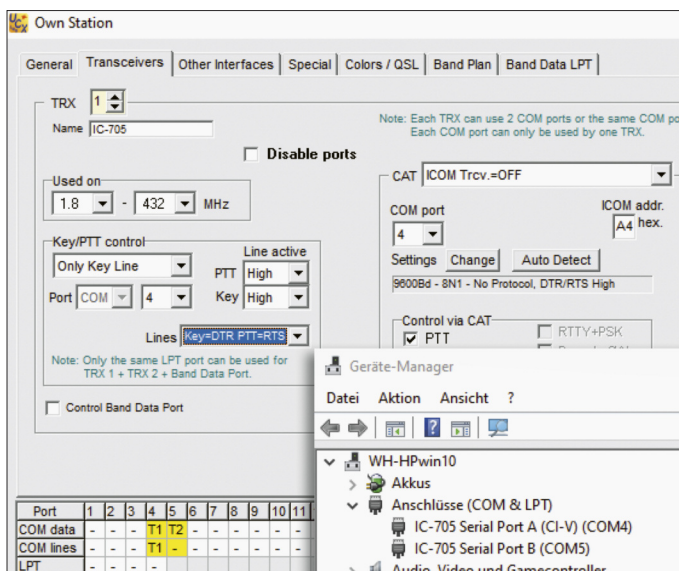


Bild E3: Einstellungen in UcxLog: rechts CAT über COM4; links CW-Tastung über das DTR-Signal über das selben Ports. PTT lässt sich einfacher über CAT schalten. Im Gerätemanager ist der CI-V-Port hier als COM 4 abzulesen. COM4 ... 5 laufen standardmäßig mit 9600 Bd und 8N1. Für die CW-Tastung ist am IC-705 über das Menü → Set → Connectors → USB Send/Keying → USB Keying CW → USB (A) DTR einzustellen.

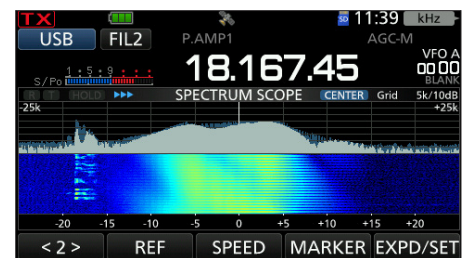


Bild E8: Eine „schöne“ Störung am oberen Ende des 17-m-Bandes ...

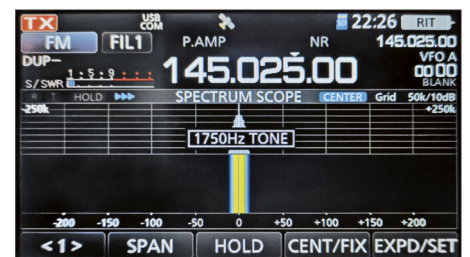


Bild E9: Die Taste B am Handmikrofon erzeugt standardmäßig den 1750-Hz-Tonruf zum Öffnen von Relaisfunktellen; PTT zusätzlich zu drücken, ist nicht nötig.